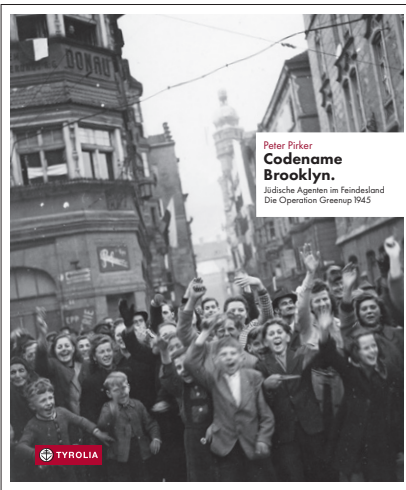


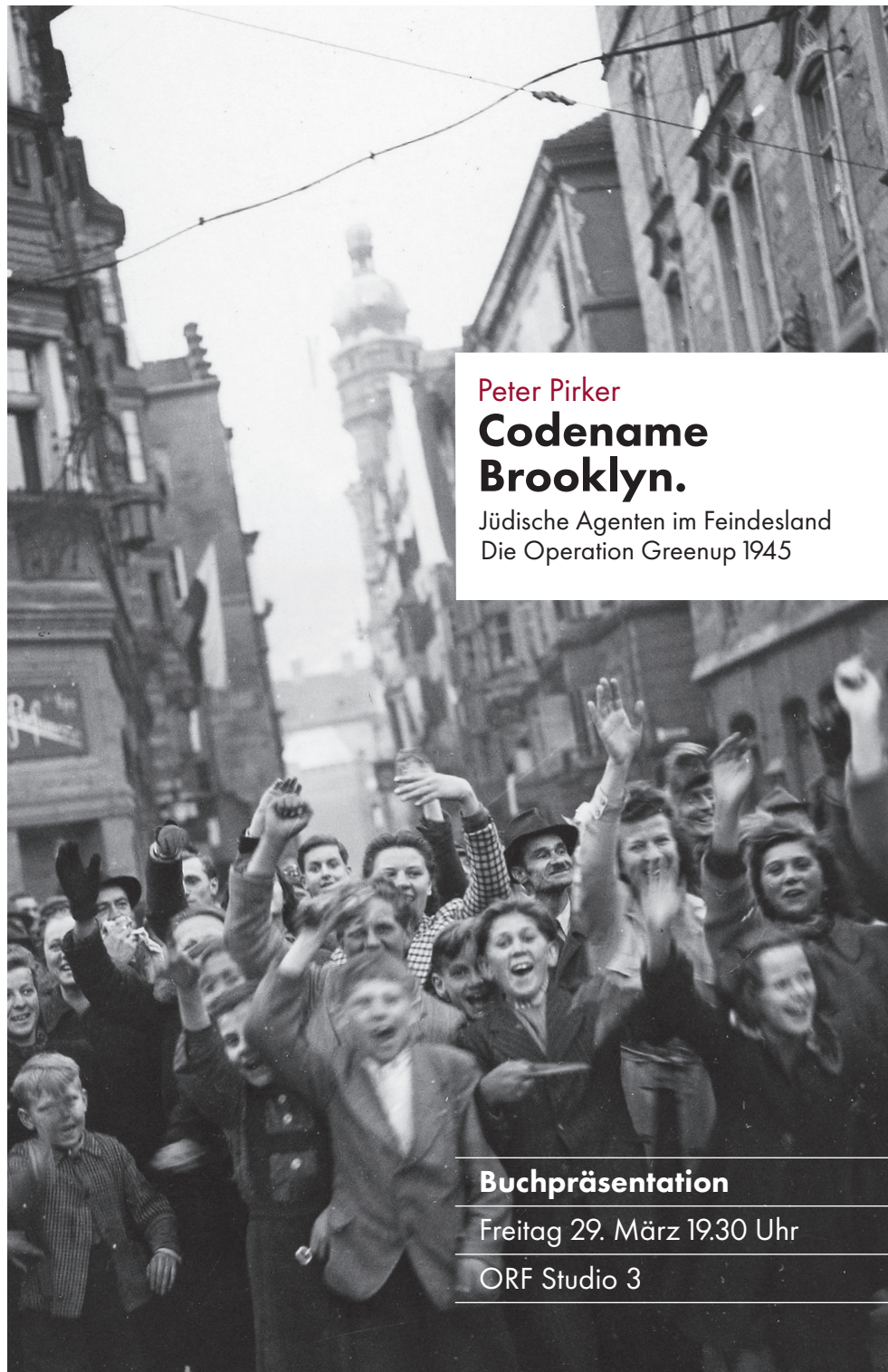


Peter Pirker
Codename Brooklyn.
Jüdische Agenten im Feindesland.
Die Operation Greenup 1945

Mit einem Fotoessay
von Markus Jenewein

978-3-7022-3756-1
2019 Tyrolia

368 Seiten 95 sw Abb.
21 cm x 25 cm
29,95 EUR



Buchpräsentation

Freitag 29. März 19.30 Uhr

ORF Studio 3



Buchpräsentation

Freitag 29. März 19.30 Uhr
ORF-Landesstudio Tirol
Innsbruck Rennweg 14

Programm

Hans Wijnbergs
Abschied von Amsterdam
(Film privat 1939)
Interview mit Franz Weber
(Hans Haider 1988)

Gespräch mit

Audrey Wijnberg
Peter Pirker
Hans Haider
Matthias Breit

Moderation

Sybille Brunner (ORF)

Eintritt frei

Um Anmeldung
wird gebeten:
o 512 / 56 65 33
studio3.tirol@orf.at

ORF T

**universität
innsbruck**

ZukunftsFonds
der Republik Österreich

TYROLIA

Gemeinde
Museum
Absam

UM FOR FILE:

: Greenup Operation

lowing Austrian and German

low when Security dictates:

Brooklyn - Inn

Flatbush - Gar

Bay Ridge - Obe

Coney - Sch

Queens - Im

Kings - Vor

Bronx - Swi

Jersey - Mun

Hudson - Jen

Die Operation Greenup gilt als einer der erfolgreichsten subversiven Einsätze der Alliierten im Zweiten Weltkrieg: Fred Mayer und Hans Wijnberg, zwei junge Juden aus Deutschland und den Niederlanden, ziehen wie tausende andere Flüchtlinge mit den amerikanischen Streitkräften in den Krieg gegen die Nazis. Der Geheimdienst OSS bildet sie für Spionage im Dritten Reich aus.

Doch ohne Hilfe Einheimischer ist ihr Vorhaben aussichtslos. Der Wehrmachtsoffizier Franz Weber, der vier Jahre lang den grausamen Krieg der Nazis in der Sowjetunion und in Jugoslawien mitgemacht hat, wird der Dritte im Bunde: Er desertiert und führt die beiden Spione in seine Heimat Tirol, das Zentrum der von den Nazis ausgerufenen »Alpenfestung«.

Aus Innsbruck wird »Brooklyn«, aus dem katholischen Bauerndorf Oberperfuss das Nest der Agenten. Eine Geschichte von Verfolgung, Flucht, Solidarität, von Widerstand, Verrat und Befreiung.

Der Historiker Peter Pirker verknüpft in diesem Buch globale und lokale Perspektiven des Kampfes gegen den Nationalsozialismus, analysiert das Netzwerk der Agenten und die Methoden der Gestapo, kratzt an den nationalen Nachkriegsmythen, zeigt auch die unrühmlichen Aspekte der Operation Greenup und stellt die Frage: Was bleibt?